

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Nachhaltigkeit des Pensionssystems – Reihe BUND 2023/29 (III-1038 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie Finanzen und Arbeit und Wirtschaft

betreffend Nachhaltigkeit des Pensionssystems

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **33. Sitzung am 07. November 2023** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten David **Stögmüller** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **23. Jänner 2024** behandelt.

35. Sitzung am 23. Jänner 2024

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Wolfgang **Zanger**, Ulrike Maria **Böker**, Mag. Gerald **Loacker**, Lukas **Brandweiner**, Mag. Karin **Greiner** sowie der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Johannes **Rauch**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Auskunftsperson Ingrid **Korosec**.

Als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG waren anwesend: Ingrid **Korosec**, stellvertretende Vorsitzende der Alterssicherungskommission und Mag. Michael **Schleifer**, Generalsekretär des Österreichischen Seniorenbund.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Nachhaltigkeit des Pensionssystems – Reihe BUND 2023/29 (III-1038 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2024 01 23

David Stögmüller

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

